



# SCHATTENSPENDER

Den kühlestn Schatten spendet ein Baum. Wo er fehlt, können Sie mit Rollos, Markisen und Sonnensegeln für angenehmes Klima sorgen.

**W**enn die Sonne lacht, steigt die Stimmung! Doch allzuviel direkte Sonnenstrahlung wird bald unangenehm und ist auch nicht gesund. Beizeiten sollte man sonnige Tage deshalb von einem schattigen Plätzchen aus genießen.

Kein Schatten in Sicht? Dann machen Sie doch einfach welchen. Klassisch geschieht dies mit Sonnenschirm und Markise, doch oft sind auch Rollos oder Sonnensegel die richtige Lösung.

Bei der Wahl des Materials sollten Sie zum einen die filternde Wirkung im Blick haben – dichtere und dunklere Materialien halten die schädliche UV-Strahlung besser ab als zum Beispiel ein grob gewebter Stoff. Zum anderen sollte das Material dauerhaft lichtecht und im Außenbereich zudem möglichst wetterfest sein.

 **SCHON GEWUSST?**

## Zu viel Sonnenenergie ...



... wird unangenehm. Besonders deutlich spüren das Dachbewohner, deren Dachflächenfenster den Wohnraum in einen großen Sonnenkollektor verwandeln können. Innen angebrachte Rollos bringen hier kaum Linderung: Zwar fangen sie die Sonne ab, doch die sich aufheizenden Rollos erwärmen dennoch die sie umgebende Raumluft. Deutlich besser schützen im Hochsommer Außenbeschattungen, denn sie mildern die Sonneneinstrahlung, ohne die Wärme in den Wohnraum eindringen zu lassen.





## Beschattung auf Balkonien

Für Balkone und kleine Terrassen sind fest verankerte, variabel ausziehbare Markisen die beste Lösung.

Variabler Sonnenschutz, dem leichter Wind nichts anhaben kann – für diese Anforderungen sind ausfahrbare Markisen ideal. Schwierig ist allerdings die Befestigung an gedämmten Hausfassaden, denn eine Gelenkarmmarkise ist schwer und muss auch gegen die mögliche Windlast unbedingt solide mit der Hauswand verbunden werden. Eine Lösung bieten spezielle Schwerlastdübel mit thermischer Entkopplung wie die hier gezeigten Thermax-Dübel von Fischer. Ähnliche Injektionssysteme gibt es für leichtere Gegenstände, die am Haus befestigt werden sollen.



**1** Hängen Sie die Konsolen an den vorgesehenen Stellen der Markise ein und messen Sie den genauen Abstand.



**2** Dann können Sie anhand der Konsolen die Befestigungspunkte an der Hauswand exakt markieren.



**3** Bohren Sie ein Loch durch die Dämmung bis ins Mauerwerk und kürzen die Ankerstange entsprechend der Dämmung.



**4** Anti-Kälte-Konus auf der Ankerstange fixieren, beiliegenden Sechskantbit aufsetzen und Dämmung auffräsen.



**5** Die zwei Bohrlöcher für beide Konsolen gründlich reinigen: mit der Drahtbürste und ...



**6** ... einem Ausbläser, einer Luftpumpe oder einem Staubsauger



**7** In Loch- und Kammersteinen Hülse einschieben, Injektionsmörtel einbringen und Ankerstange mit Konus ...



**8** ... langsam drehend einführen. Nach dem Aushärten des Mörtels kann die Verankerung noch justiert werden.



**9** Den kleinen Spalt ringsum im Putz mit Fischer-Dichtkleber ausspritzen.



**10** Nach Ende der Aushärungszeit werden die Konsolen mit Sechskantmuttern befestigt.



**11** Die in unserem Fall 50 kg schwere Markise mindestens zu zweit in die Konsolen hängen.



**12** Markise mit Muttern befestigen. Danach ggf. die Neigung mittels Inbuschlüssel an Stellschrauben justieren.

### KONTAKTE

**Markisen:**  
Fachhandel, Baumärkte – siehe Gelbe Seiten – oder per Online-Bestellung

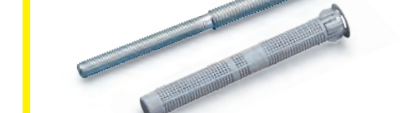
**Befestigungstechnik:**  
Fischerwerke  
Weinhalde 14-18  
72178 Waldachtal  
© 01805/202900

Weitere Anleitungen, Tipps & Ideen auf [www.selbst.de](http://www.selbst.de)

## SELBST PRODUKTINFO Befestigungen in Dämmsystemen



**THERMAX 12/16:**  
Für schwere Lasten an Außenwänden mit Wärmedämm-Verbundsystem (60-170 mm), gedämmten Deckenstirnseiten, vorgehängten Fassaden; für alle gängigen Baustoffe. Ankerstangen (M 12/M 16), ggf. Ankerhülsen (16/20 mm) sind mit Injektionsmörtel FIS VS zu befestigen.



**THERMAX 8/10**  
Für mittlere Lasten (Leuchten, Briefkästen) an Außenwänden mit WDVS (45-180 mm), gedämmten Deckenstirnseiten, vorgehängten Fassaden; für alle gängigen Baustoffe.



**INJEKTIONSMÖRTEL FIS VS**  
Hybridmörtel (aus Zement und Vinylesterharz) zum Befestigen von Geländern, Konsolen, Leitern, Markisen, Vordächern etc. in allen gängigen Baustoffen. **Vorm Einbringen das Bohrloch reinigen!**





## Setzen Sie die Segel

Sonnensegel können den ganzen Sommer über draußen bleiben und schützen Mensch und Möbel vor den UV-Strahlen der Sonne.

Beim Thema Sonnenschutz kommt man sich immer ein bisschen wie ein Spielverderber vor: Einerseits freut man sich über gutes Wetter, andererseits klagt man über die Hitze oder über Blendlicht. Dabei gibt es viele Produkte, die einem trotz – oder eben gerade wegen – Sonnenschein den Alltag etwas erträglicher machen.

Erst kürzlich haben Meteorologen auf die erneut reduzierte Ozonschicht über der Arktis berichtet, die auch Auswirkungen auf die Stärke der UV-Strahlung in Mitteleuropa hat. Grund genug, sich möglichst häufig im Schatten aufzuhalten. Ein Sonnensegel lässt sich überall auch ohne Hausanbindung installieren. Wie dies sicher und dauerhaft gelingt, zeigen wir Ihnen hier.

Achten Sie bei der Auswahl des Segels auf das passende Material: Nur wenn das Segel nach Bedarf gespannt wird und keinen längeren Regen aushalten muss, können Sie einen wasserfesten Stoff wählen. Dauerhaft montierte Segel sollten Wasser hingegen passieren lassen – sonst wird das Segel bei Starkregen zu schwer und könnte bei dann extrem hoher Last reißen oder die Verankerungspunkte beschädigen.

Die Verankerungspunkte des Segels nicht zu knapp außerhalb der Segelfläche wählen, damit sich das Tuch bei Wind beschädigungsfrei bewegen kann. Halten Sie deshalb auch etwas Abstand zu den umgebenden Wänden und Dachflächen ein. Große und verwinkelte Bereiche können Sie auch mit mehreren Segeln beschatten, die sich teilweise überdecken dürfen – dann aber sollte ein gewisser Abstand zwischen den Tüchern gewahrt bleiben, um ein verschleißendes Scheuern der Segel aneinander zu vermeiden.



Große Spannsegel schützen vor unangenehmem Blendlicht und reduzieren die UV-Belastung.



**1** Betonieren Sie das Rohr ein. Dazu Estrichbeton anmischen oder *Ruck-Zuck-Beton* schichtweise abwechselnd mit ...



**2** ... Wasser in das Loch geben. Den Beton müssen Sie nicht mischen! Das Loch bis etwa 8 cm unter Bodenniveau füllen.

### SELBST PRODUKTINFO

## Seil und rostfreie Eisenwaren

Auf ein Sonnensegel kann eine enorme Windlast wirken. Daher haben wir auf diese großzügig dimensionierten Eisenwaren und ein Seil von *Suki* zurückgegriffen:

**A** PP-Segel-Schotleine 8 mm, Art.-Nr. 3819250; **B** Edelstahl-Feuerwehr-Karabinerhaken, Art.-Nr. 6146915; **C** Edelstahl-Ringschrauben M8 x 40, Art.-Nr. 6164893 sowie Muttern und Unterlegscheiben, **D** Edelstahl-Seilspanner M8, Art.-Nr. 6146887.



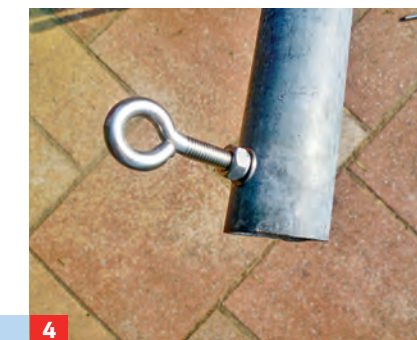
### SELBST PRODUKTINFO

## Qualität bei Sonnensegeln

Achten Sie vor allem bei größeren Segeln auf eine stabil vernähte und gleichmäßig ausgeformte Befestigung an den Eckpunkten – am besten mit geschlossenen Edelstahl-Ösen, in denen ein Seilspanner eingeklinkt oder ein Seil befestigt werden kann. Das Segel sollte faltenfrei gespannt werden können.



**3** Prüfen Sie, ob das Rohr senkrecht steht, oder betonieren Sie es bewusst gleichmäßig leicht schräg nach außen hin ein.



**4** Rohr oben durchbohren und eine Ringschraube M8 x 40 mit Mutter und Unterlegscheibe in die Bohrung stecken.



**5** PP-Seil zum Ablängen mit Klebeband umwickeln, mit scharfem Cutter trennen und die Enden heiß anschmelzen.



**6** Das Segel allseits mit Seil verankern – nutzen Sie dabei am besten den Palstek-Knoten (siehe Kasten rechts).



**7** Geöffneten Seilspanner in die Palstek-Schleufe und dann in die Ösenschraube am Rohr einhaken.

## KONTAKTE

**Seil, Kleiseisenwaren:**  
*Suki*, Suki-Str. 1,  
54526 Landscheid, ☎ 06575/71-0

**Sonnensegel „Coolaroo“:**  
*Windhager Handels-GmbH*,  
Industriestr. 2, A-5303 Thalgau,  
☎ 01805/454145

**Ruck-Zuck-Beton:**  
*quick-mix*, Mühlenschweg 6,  
49090 Osnabrück, ☎ 0541/601-01

Weitere Anleitungen, Tipps & Ideen auf [www.selbst.de](http://www.selbst.de)

### SCHON GEWUSST?

## Dauerhaft fest – aber lösbar

Bedienen Sie sich bei der Seilbefestigung eines klassischen Seglerknotens – des Palsteks. Mit ihm binden Sie eine feste Schlaufe, die wechselnden Belastungen sicher standhält und sich nicht zuzieht. Wird das Segel später wieder eingeholt, ist die Verbindung dennoch vergleichsweise leicht zu lösen.



Bilden Sie ein Auge, das Seilende dann durch den zu befestigenden Gegenstand führen.



Das Seilende nun zurück durch das Auge führen, dann um das lange Ende des Seils herum ...



... und wieder in gleicher Richtung durch das Auge hindurch.



Ziehen Sie den Knoten nun zu, bildet sich die Schlaufe aus.





## Beschattung unterm Dach

Unter Dachfenstern wird es im Sommer nicht nur heiß, auch die Blendwirkung ist unter Schrägen enorm.

So wie *Tempo* für Taschentücher wird *Velux*fenster oft als Synonym für Dachflächenfenster verwendet. Und für eben solch ein Fenster zeigen wir den Einbau eines handbetätigten Innen-Verdunklungsrollos. Doch vor dem Einbau steht die Produktwahl an. Internetautoren können die verschiedenen Rollos für ihren Fenstertyp online auswählen und bestellen. Da alle Fenster des Herstellers mit einem Code ausgestattet sind, ist die passende Verdunkelung schnell gefunden, und der Einbau ist dank vorbildlicher Montageanleitung schnell und einfach erledigt.

### SELBST PRAXISTIPP

#### Online-Shop bei Velux

Um sicherzugehen, dass das Produkt auch passt, können Sie alternativ zum Kauf über einen Handwerker oder Händler direkt im Onlineshop von *Velux* einkaufen. Der Weg zum Produkt führt über die Internetseite [www.veluxshop.de](http://www.veluxshop.de). Nach der Auswahl der Produktgruppe (z. B. Verdunklungsrollo, Rollläden, Jalousie usw.), der Art der Betätigung (z. B. manuell, elektrisch oder solar) und der Farbe werden Sie aufgefordert, den Fenstertyp anzugeben.



Die dafür nötigen Angaben finden Sie bei jedem Veluxfenster im oberen Falz, damit wird im Internet ein Suchcode erstellt. Anschließend erscheint der Preis und Sie können direkt bestellen.



1 Bohrschablone in die obere rechte Ecke klemmen und Flügelrahmen mit dem beiliegenden Bohrer durchbohren



2 Nehmen Sie nun die Hitzeschutzmarkise, rollen sie etwas ab und schrauben sie ...



3 ... an den bereits vorhandenen Bohrungen oben im Blendrahmen fest. Lösen Sie die Zugschnüre und montieren ...



4 ... zunächst den rechten Beschlag außen/unten auf dem Fenster. Verwenden Sie die bereits vorhandene Schraube.



5 Gleiches gilt anschließend für die linke Seite, die ohne Umlenkrolle auskommt. Achten Sie darauf, dass die Züge nicht ...



6 ... verdreht oder verdrillt sind. Jetzt den rechten Seilzug von außen nach innen durch die eingeschlagene Öse führen.



Montieren Sie rechts in der Fensterlaibung und unterhalb der Fenstermitte wie abgebildet waagrecht den Schnurhalter.

## KONTAKTE

Verdunklungsrollos, Hitzeschutz-Markisen und weitere Produkte für Velux-Dachflächenfenster:

Velux Deutschland,  
Gazellenkamp 168,  
22527 Hamburg,  
☎ 0180/3333399  
[www.velux.de](http://www.velux.de); [www.veluxshop.de](http://www.veluxshop.de)

Weitere Anleitungen, Tipps & Ideen auf [www.selbst.de](http://www.selbst.de)

### SELBST PRODUKTINFO

#### Sonnenschutz für Stellfenster

Ein Rollo verschattet üblicherweise von oben nach unten. Das *Luxaflex-Nano-Rollo* von *Teba* ist ein Doppelrollo, das mehr kann: Es dunkelt die Fensterscheibe wahlweise oben, unten, in der Mitte oder nahezu vollständig ab. Befestigt wird es mit Klettband auf der Scheibe – ein Anbohren der Fensterflügel ist also nicht erforderlich.

Das macht es besonders attraktiv auch für Mieter. Da Glasflächen sehr unterschiedliche Formate haben können (auch Glasleisten oder Gummilippen haben Einfluss auf das benötigte Format des Rollos) und Sie aus einer Vielzahl verschiedener Dessins wählen können, werden Nano-Rollos über den Fachhandel vertrieben und eingebaut.



Blendlicht beim Lesen oder auf dem Monitor stört.

Die speziellen Rollos ermöglichen eine flexible Abschattung auch von unten.



## Fensterfolie mit Funktion

Eine Innen-Sonnenschutz- oder Tönungsfolie filtert Teile des Lichts und reduziert die Erwärmung oder Blendwirkung.



**1** Messen Sie Höhe und Breite der Scheibe ab Dichtungskante. Bei großen Flächen kann die Folie angesetzt werden.



**2** Schneiden Sie die Folie mit scharfem Cutter – rund 4-5 mm kleiner als ausgemessen – sauber an einem Lineal zu.



**3** Die geputzte Scheibe nun mit Wasser und einem Spritzer Spülmittel üppig einnebeln, z. B. mit einem Blumensprüher.



**4** Schutzfolien entfernen und die Folie sauber mit der Rolleninnenseite(!) auf die Scheibe legen. Auf gleichmäßigen ...

### SELBST PRODUKTINFO

## Funktionsfolien

Ob Tönungsfolie (ca. 20 Euro\*), Sonnenschutzfolie (ca. 30 Euro\*) oder Energiesparfolie (ca. 40 Euro\*); alle Produkte werden von innen an die Scheibe gebracht.



\* Preis pro Rolle  
90 x 200 cm



Beidseitig mit Schutzfolien kaschiert sind die *d-c-fix*-Folien der Firma **Hornschuch**.



**5** ... Abstand zur Dichtung achten. Jetzt auch die Folie besprühen und Luft und Wasser sauber ausrakeln.